

Kommen Jre Musqueten looss gebrannt. Aber gantz nit gägen den Uwerigen abgeschossen ...

Demnach wyl unss Zehanden der Statt [Zug] der Zehenden Zuo ...² nach usstendig und hievor Jerlichen, vor Martini [=11. November] geliefert worden dessglychen dem Gottshuss Frauenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte], Zins, und Zehenden Zuo Maschwanden undt Zwillighon [=Zwillikon] nit gevolgen will alss Langt unser fründt Nachpürlich Pit und ersuochen, Jer unbeschwärt Üwerem Jetzigen Landtvogt Zuo Knonauw [Hans Jakob **Hottinger** - Maschwanden und Zwillikon lagen in der Herrschaft Knonau -] befelch ertheilen wollendt damit die Schuldner Zur liferung dess Zehendens undt bezalung der grundtzinsen, Vermögen werdendt ... Gestalten wir, Niemanden under unss, bishero syner schuld gägen den Üwrigen befryen wöllen: Uns bynebednts Zuo üch ... aller anerpotnen Eydtgnossischen fründt und Nachpurschafft, Versächende, Alss wir auch gägen Üch und den Uwerigen Anderss nit gemeint Verplibendt

Der Allmächtig Gott Verlyche syn gnad, Zuo einer bestendigen fridtliebenden einigkheit und beharrlichen wolfahrt unsers geliebten Vaterlandt [s] ...".

1) s. Zurlaubiana AH 127/138

2) Platz für die Ortsangabe ausgespart

Konzept vom Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben
AH 127, 215-216 - Blatt 216^f leer

150

1655 November 25./15., Baden im Aargau

A

SCHREIBEN DER ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹ DER
III NEUGL. ORTE ZH, BE UND GL AN DIE UNTERTANEN IM THUR-
GAU

"Wür die Abgesandten² von Evangelischen Stätten und ohrtten der Aydtgnoschafft, Namlich von Zürich, Bern und Glaruss, Entbieten hie mit Unsseren Lieben ahngehörigen Jn dem Turgeüw, ohne unterscheidt der Religion unsern Fründtl[ichen] gruess und beharlichen wollgeneigten willen und darby Zue vernemen, dass Wir mit sonderem, beduren versten müessen, wass gestalten Sye sich füreillendt haben Lassen verahnlassen, bi etwas obschwebenten Missverstentnus [Zürichs], mit dem Lobl. ohrtt Schwytz [- Artherhandel -]³, sich Neütrall Zue erkleren, alss wan man allbereit Jn fründtlicher action gegen einan-

deren begriffen, War durch Sye dan, den Jnteressierten Lobl: Ohrtten [wohl insbesondere die V im Thurgau mitreg. kath. Orte gemeint] einen gar ungleichen Rueff gemacht. Wesswegen umb Jhrer gemeiner Wollfarth willen. Wür Jhnen hiemit wollmeinert Rathen und befehlen, dass Sye mit solcher erklärang inhalten, und Gott den heren demütig bitten, dass Er die obschwäbente stritigkeiten, Jn gnaden Zue fridt und Ruw verleiten wolle. Auch auff allen fahll, wie sich der handell ferner erziehenn möchte Niemanden Zue widrigen anlass geben, sonder sich dessen gantzlich versichertt halten sollen, Wie biss hero die Lobl: Evang: ohrt Jn abnehmen und Erlüterung Jhrer beschwerden, den Underthonen Jm Turgeüw, und andern gemeinen herschafften alle Lieb und geneigten willen erzeugt, dass Sye Jn bester wollgewogenheit gegen Jhnen Verharrendt, dieselben Weiters Jn allen Oberkeitlichen Schutz und Schirm woll für recomandiert halten, und by allen Jhrren freyheiten bester massen Conservieren helffen wöllen Jn Urkhundt dessen ist diser brieff auss unserem Bevelch mit unsers gemeinen Secretary underschrift bekrefftigt worden den ...

[gez.] Andreas schmidt [=Schmid, von Zürich] der H. Evang: ohrtten bi diser Badischen tagleistung gemeiner Secretarius [=Tagsatzungsschreiber]".

- 1) Diese weilten an der Tagsatzung der XIII Orte vom 21. November bis 8. Dezember 1655 in Baden, s. EA VI 1, 283 (Nr. 164). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 2) Deren Namen s. ebenda 283.
- 3) s. ebenda 284 g

Kopie - AH 127, 217

151

1655 Dezember [18./]8.

A

SCHREIBEN¹ VON SCHULTHEISS, RÄTE UND BURGER VON BERN AN AMMANN
UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Weillen ein Anderwertige Zuesammenkhunfft [der XIII Orte], bewüsste Geschäfte, E. undt Unser L.A.E. [Landammann und Landrat] zue Schweiz [- Artherhandel -], wie auch [die Glaubensstreitigkeiten in den] ... gemeinen Herrschafften, mit Eüweren undt Unseren L.A.E. [Bürgermeister und Rat] der Stadt Zürich, undt [in den Gemeinen Herrschafften] mitregierendten Ohrt betreffendt, nacher Baden auff den 18./28.ten diess Monets² Abscheidts weys³ [an der Tagsatzung der XIII Orte vom 21. November bis 8. Dezember 1655 in Baden]⁴ fürge-